

# RS Vwgh 1997/11/7 96/19/3024

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.1997

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §13;

AVG §66 Abs4;

VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1994/01/28 91/17/0070 1 (hier nur erster Satz)

## Stammrechtssatz

Das AVG enthält in seinem von den "Anbringen" handelnden § 13 keine ausdrücklichen Vorschriften über die Zurückziehung eines Antrages, doch können nach Lehre und Rechtsprechung Anträge in jeder Lage des Verfahrens bis zur Erlassung des Bescheides zurückgezogen werden (Hinweis: Walter-Mayer, Grundriß des österr. Verwaltungsverfahrensrechts 5, S 57; E 21.4.1975, 2166/74, VwSlg 8813 A/1975; E 30.4.1984, 83/12/159). Eine solche Zurückziehung eines Antrages ist auch noch im Berufungsverfahren zulässig (Hinweis: E 22.12.1987, 87/05/0048, VwSlg 12599 A/1987; E 23.12.1974, 2052/74; E 10.9.1991, 90/04/0202; B 27.3.1980, 2810/79, VwSlg 10083 A/1980). Im Falle einer Zurückziehung in diesem Verfahrensabschnitt ist eine abweisende Entscheidung über die Berufung nicht zulässig.

## Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Änderung von Anträgen und Ansuchen im Berufungsverfahren Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2 Inhalt der Berufungsentscheidung Rechtsgrundsätze Verzicht Widerruf VwRallg6/3 Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG Diverses VwRallg10/1/3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996193024.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)